

Protokoll der SEB-Sitzung vom 30.09.2014 von 19.00 Uhr – 22.10 Uhr

TOP 1: 19.00Uhr offener Anfang

TOP 2: Begrüßung , Tagesordnung sowie Genehmigung des SEB-Sitzungs-Protokolls vom 06.03.2014

TOP 3: Eine Lehrkraft stellt geplante Elternseminare im Rahmen des JIZt- Projekt vor, die wie folgt geplant sind:

Elternseminare zum Projekt JIZt am Kopernikus Gymnasium in Bargteheide

❶ Adressatengruppe: Eltern von Kindern der fünften und sechsten Klassen

Einführungsvortrag: Wie unterstütze ich mein Kind richtig?

3 Seminare: Schwerpunkt Seminar 1: Lernstrategien

Schwerpunkt Seminar 2: Motivation

Schwerpunkt Seminar 3: Konzentration

❷ Adressatengruppe: Eltern von Kindern der sechsten bis neunten Klassen

Einführungsvortrag: Wie unterstütze ich mein Kind richtig?

3 Seminare Schwerpunkt Seminar 1: Aktives Zuhören (Ich Botschaften, GfK)

Schwerpunkt Seminar 2: Vereinbarungen / Regeln

Schwerpunkt Seminar 3: Umgang mit Konflikten, das Konfliktgespräch

- geplant sind offene Veranstaltungen für alle Eltern, die Teilnehmerzahl soll jedoch 15-20 Eltern nicht überschreiten, falls der Bedarf wider Erwarten größer sein sollte, wird sich eine Möglichkeit finden, mehrere Gruppen anzubieten
- wenn diese Seminare vom IQSH finanziell unterstützt werden, können in den nächsten 2 Jahren keine anderen vom IQSH finanzierten Elternseminare stattfinden. Der „Drogenkoffer“, an dem das Interesse der Elternvertreter auch weiterhin ungebrochen ist, wird anders finanziert und kann stattfinden.
- der SEB beschließt das JIZt –Projekt zu unterstützen und den Eltern diese Seminare anzubieten

TOP 4: Der Mittelstufenleiter, berichtet über den Reisefonds:

- der letzte Brief sei etwas drastischer formuliert gewesen, um die Dringlichkeit zu verdeutlichen – die Botschaft sei wohl angekommen
- sinnvoll scheint es auch zu sein, die Spenden für den Reisefonds bereits auf dem ersten Elternabend im Jahr zu sammeln
- Spenden im Vorjahr: 940,- € / in diesem Jahr, derzeitiger Stand: 1800,-€
- Auf der nächste Lehrerkonferenz soll besprochen werden, welche Form der Einsichtnahme in die Abrechnungen am praktikabelsten ist.

TOP 5: Bericht der Schulleiterin

- die Dacherneuerung über Raum 140/141 ist beendet, es regnet nicht mehr rein
- auf dem großen Dach wurden von der Stadt Solarpaneele installiert, wer möchte, kann die so gewonnene Energieleistung auf dem Paneel an der Eingangstür ablesen
- der Musikraum wurde renoviert; neue schallschluckende Deckenverkleidung und neue Möbel
- durch den warmen finanziellen Regen aus Bonn, den Kiel in Lehrerstellen

- umgewandelt hat ist es der Schule kurzfristig möglich gewesen, eine Stelle für Mathematik auszuschreiben und einen Lehrer zu gewinnen., Auch Vertretungslehrkräfte konnten noch in letzter Minute gewonnen werden
- leider ist es jedoch nicht möglich alle anstehenden Väterelternzeiten abzudecken
 - die Schule hat sparsam gewirtschaftet und konnte eine Vertretungslehrkraft für Deutsch und eine für Kunst im fächerübergreifenden Kontext einstellen
 - es werden alle Stunden ausgeschöpft, auf die die Schule Anspruch hat
 - Die Schulleiterin spricht ihre Dankbarkeit für die positive Aufnahme der afrikanischen Gäste unserer Partnerschule aus, in Zukunft sollen diese Gäste noch besser in den Schulalltag integriert werden
 - 11 weitere Klassenräume wurden mit Beamern ausgestattet; die Schulleiterin geht davon aus, dass im kommenden Schuljahr sämtliche Klassenräume mit dieser Technik ausgestattet werden, demnächst werden Dokumentenkameras angeschafft
 - der Nebeneingangsbereich, der gr. und kl. Glaskasten sind frisch gestrichen
 - es wurden bei der Stadt Bewegungsmelder für die Schulstraße beantragt
 - die Finanzierung der Renovierung der Umkleidekabinen in der Sporthalle erfolgt durch die Stadt, so dass die Schülerversammlung, die vorgeschlagen hatte, die Hälfte der Gelder aus dem Sponsorenlauf dafür zu verwenden, aufgefordert wurden, andere Verwendungsvorschläge zu machen
 - die Naturwissenschaften werden vollständig entkernt und neu gestaltet außerdem wird es einen Anbau für zwei neue Biologie-Räume geben, Baubeginn soll Januar 2015 sein
 - der Lehrer-Schüler-Arbeitsraum kann aufgrund von Vandalismus jetzt nur noch geöffnet werden, wenn sich eine Lehrkraft darin aufhält
 - die Schüler wurden aufgefordert ein Konzept zur Vandalismusvermeidung zu erstellen; die Schulleiterin hat jedoch keine Rückmeldung erhalten

TOP 6: Wahlen: Details sind im Wahlprotokoll einsehbar

Kurzvorstellung der Arbeit in den Gremien

- zu den Wahlen der Fachschaftsvertreter ; leider haben einige Fachschaften aufgrund fester Terminvorgaben für die Abiturprüfungen in diesem Halbjahr bereits vor den Wahlen stattgefunden

TOP 7: Verschiedenes:

- Anregung einer Elternvertreterin: Erste-Hilfe-Kurse in Zusammenarbeit mit dem ASB oder ähnlichen Organisationen anzubieten
- es wurde darauf hingewiesen, dass auch bei Volljährigkeit der gesamten Klasse, es weiterhin möglich und rein rechtlich sogar notwendig ist, einen Elternabend pro Halbjahr zu veranstalten
- Nachfrage, ob das Auffüllen der Spielekisten gut funktioniert hat – es gab keine Beschwerden
- Frau Wollenweber berichtete von einer Mail eines Elternvertreeters, der gerne den Umgang mit Gastschülern, an der Schule thematisieren würde. Da der betreffende Elternvertreter bei dieser SEB-Sitzung verhindert war, wurde das Thema auf die nächste Sitzung verschoben

- ebenso wie die Berichte aus den Fachschaften und die Kochmütter
- Die Kassenwartin des Schulvereins sucht nach zahlenaffinen Mitstreitern, die sie in diesem Jahr schon mal einarbeiten könnte, da sie in spätestens 2 Jahren nicht mehr als Kassenwartin zur Verfügung steht

TOP 8: offene Aussprache entfällt, da die Schulleiterin die SEB-Sitzung bereits vor den Wahlen verlassen hatte und somit der offenen Austausch der Eltern gewährleistet war